

laidō

Muso Jikiden Eishin Ryū



Ausschreibung: Anfänger-/Grundlagenkurs

Übungsleiter: Boris Dworschak (5. Dan), Nippon laidō Renmai

Termine: Donnerstags ab 25.09.2023 (8 Termine)

Ort: Waldorfschule Pforzheim, Sporthalle (Unterstufengebäude)

Zeit: 17:30–19 Uhr (Bitte 5 Minuten vorher dort sein und für das Umziehen einplanen.)

Kosten: 80€ (10€/Termin)

Beschreibung: Das Wort laidō setzt sich aus den drei Schriftzeichen 居 »I« (anwesend sein), 合 »ai« (passen, übereinstimmen, Harmonie) und 道 »do« (Weg) zusammen. Es kann als »Der Weg, sich jeder Situation angemessen zu verhalten« übersetzt werden. laidō ist somit die Kunst, das Schwert (Katana) entsprechend der jeweiligen Angriffssituation zu gebrauchen und den Angreifer zu besiegen. Muso Jikiden Eishin Ryū (Unvergleichbar, direkt überlieferte Schule des Eishin) ist eine Stilrichtung des laidō. Sie hat ihren Ursprung im späten 16. Jahrhundert und ist die zweitälteste Kampfkunst Japans, die heute noch praktiziert wird. Beim laidō beginnt der Kampf nicht, wie bei einem Duell (Kendō etc.), mit bereits gezogenem Schwert, sondern mit dem Schwert in der Scheide (Saya). Die traditionell überlieferten Techniken (Kata) stellen realistische Angriffssituation dar, um im Sitzen, Stehen oder Gehen entsprechend zu reagieren und



Kono Hyakuren • 20. Soke • 1898–1974

den oder die imaginären Gegner zu besiegen. Das laidō-Training wird als lebenslanges Lernen und Arbeiten an der Persönlichkeit verstanden, da der eigentliche Gegner immer nur der laidō-Übende selbst sein kann. Dennoch ist es absolut essenziell, dass die Techniken so ausgeführt werden, als wären Angreifer vorhanden. Anfänger üben mit dem Holzsword (Bokken), Fortgeschrittene mit einem scharfen Katana aus Stahl.

Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich.

Informationen: b.dworschak@icloud.com, 0177/9606073

Anmeldung: info@judo-club-pforzheim.de, 07231/32150

Keine
Vorkenntnisse
erforderlich!